

Italien

Fakten & Zahlen

Hauptstadt	Rom
Fläche	301.340 km ²
Einwohner	ca. 60,9 Mio.
Kfz-Kennzeichen	I
Netzspannung	Reisestecker empfohlen, da in älteren Hotels oder Pensionen zum Teil noch dreipolige Stecker verwendet werden.
Zeit	Ganzjährig kein Zeitunterschied zu Österreich.
Maße & Gewichte	Metrisches System wie in Österreich
Telefonvorwahl	+39
Sprache	Italienisch
Mini-Dolmetscher	Sprachführer Italienisch
Währung	Euro
EU-Land	Italien ist Mitglied der Europäischen Union
Nachbarländer	Frankreich
	Österreich
	San Marino
	Schweiz (Confoederatio Helvetica)
	Slowenien
	Vatikanstadt

Das neue ÖAMTC Reise-Infoset

Abbildung der ÖAMTC Reise-Infoset Karten für Italien vor gelbem Hintergrund mit dem Hinweis "Jetzt Reise-Infoset h

Exklusiv und kostenlos für Clubmitglieder gibt es für Italien das ÖAMTC Reise-Infoset, bestehend aus der Länder-Info Broschüre Italien, der praktischen Übersichtskarte Italien sowie den Regionalführern mit Reisetipps und Top-Highlights von Marco Polo.

Einfach am Stützpunkt abholen oder bestellen!

[Jetzt Reise-Infoset bestellen!](#)

Vor der Reise

Personaldokumente

Reisedokumente

Reisende, auch Minderjährige, benötigen einen Reisepass oder Personalausweis.

Gut zu wissen: Weder der nationale Führerschein noch der [Identitätsausweis](#) sind gültige Reisedokumente.

Bitte beachten: Auch wenn der Reisepass bis zu 5 Jahre abgelaufen sein kann, führt dies häufig zu Problemen. Es sollte nur ein gültiger Reisepass verwendet werden. Der Personalausweis muss auf jeden Fall für die Reisedauer gültig sein.

Vollmacht für alleinreisende Kinder

Minderjährige Kinder (bis 18 Jahre), die ohne oder nur mit einer erziehungsberechtigten Person verreisen, sollten eine Einverständniserklärung mitführen. Dieser Vollmacht sollte eine Kopie der Geburtsurkunde des Minderjährigen sowie eine Kopie der Reisepässe der gesetzlichen Vertreter angeschlossen sein. Bei verschiedenen Nachnamen empfiehlt sich auch die Mitnahme der Heiratsurkunde der Eltern. Eine Vorlage finden Sie nachstehend zum Download.

Downloads

[Vollmacht für allein reisende Kinder \(Deutsch - Italienisch\).pdf](#)

Wichtig

Da sich die Bestimmungen betreffend einer Beglaubigung jederzeit ändern können, wird empfohlen, sich vor der Abreise beim [Außenministerium](#) über die aktuell gültigen Regelungen zu informieren.

Informationen zu Einreise und Passbestimmungen gelten nur für Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft.

Kraftfahrzeugdokumente

Reisen mit privatem Fahrzeug

- Österreichischer Führerschein und Zulassungsschein
Der [digitale Führerschein](#) und der [digitale Zulassungsschein](#) gelten nur in Österreich
- [Benützungsbewilligung](#), in italienischer Sprache, falls nicht mit eigenem Fahrzeug gefahren wird (beim ÖAMTC erhältlich).
- Die Mitnahme der [IVK - Internationale Versicherungskarte](#) (ehem. Grüne Karte) wird empfohlen (erhältlich bei Ihrer Versicherung).

Um ein Moped in Italien zu lenken, benötigt man entweder einen EU-Führerschein der Klasse AM (Mindestalter 16 Jahre) oder einen Führerschein der Klassen A oder B. Der alte, grüne Mopedführerschein wird nicht anerkannt.

Gut zu wissen: Auf eine gültige §57a-Begutachtungsplakette sollte geachtet werden, um Probleme zu vermeiden.

Personen mit Wohnsitz in Italien

Nach Art. 93 Abs. 1 des italienischen Straßenverkehrsgesetzes müssen in Italien wohnhafte Personen innerhalb einer Frist von zwei Monaten das im Ausland zugelassene Kraftfahrzeug auf ein italienisches Kennzeichen ummelden.

Ausnahmen gibt es für:

- Leasing- oder Mietfahrzeuge einer ausländischen Inhabermfirma, die keinen Sitz in Italien hat,
- Arbeitnehmer oder Mitarbeiter mit einem Dienstwagen einer ausländischen Inhabermfirma, die keinen Sitz in Italien hat.

Besitzer / Mieter von Feriendomizilen, die ihren Hauptwohnsitz aber in Österreich beibehalten, dürften keine Probleme zu erwarten haben. Zur Sicherheit empfehlen wir jedoch, einen aktuellen Meldezettel im Auto zu haben.

Reisegepäck

Einreise

Waren für den Eigenbedarf dürfen von Reisenden innerhalb der EU ohne Abgaben mitgeführt werden. Bei der Einreise über ein Nicht-EU-Land sind weitere Bestimmungen zu beachten.

Mehr Infos: [Italienische Zollbehörde](#), [Österreichisches Bundesministerium für Finanzen](#), [ÖAMTC Artikel zu Einreise- und Zollbestimmungen](#)

Souvenirs

Um sich nicht strafbar zu machen, wird empfohlen, auf tierische und pflanzliche Reisemitbringsel zu verzichten. Mehr Infos zum Artenschutzabkommen [CITES](#)

Gut zu wissen: Markenpiraterie wird streng geahndet. Wer Produkte kauft, bei denen Marke oder Muster offensichtlich gefälscht sind, riskiert Strafen von bis zu 7.000 Euro und Warenkonfiszierung. Man sollte darauf achten, alle Einkäufe mit Rechnungen belegen zu können.

Sicherheitslage

Guter Sicherheitsstandard (Sicherheitsstufe 1).

Vor einer Reise wird empfohlen, sich über die Sicherheitslage vor Ort beim [österreichischen Außenministerium](#) zu informieren. Das Bürgerservice des Außenministeriums ist rund um die Uhr erreichbar:

- Bei allgemeinen Informationen zu Auslandsreisen und Visafragen: [+43 1 90115 3775](#)
- Bei Notfällen im Ausland: [+43 1 90115 4411](#)

Tipp: Mit Hilfe der "Auslandsregistrierung" kann Sie das Außenministerium im Krisenfall erreichen und unterstützen. Mehr Infos zur [Auslandsregistrierung](#)

Eine Person sitzt entspannt und benutzt ein Tablet mit der ÖAMTC-App, um eine Karte von Italien zu betrachten.

ÖAMTC Reise-Radar

Mit dem ÖAMTC Reise-Radar sind Sie über aktuelle und reiserelevante Ereignisse auf der ganzen Welt top informiert.

[Sicherheitslage in Italien prüfen](#)

Impfungen & Gesundheit

Impfungen

Informationen zu empfohlenen bzw. vorgeschriebenen Impfungen finden Sie beim [Tropeninstitut Wien](#) oder beim [Impfzentrum Alserstraße](#).

Reiseapotheke

Denken Sie daran, für Ihre Reise die passende Reiseapotheke zusammenzustellen. Mehr Infos zur [Grundausrüstung einer Reiseapotheke](#).

Downloads

[Info-PDF: Krankheit und Unfall im Ausland](#) [Allergie-Wörterbuch](#) [Vorlage Medikamenten-Mitnahme im Handgepäck](#)

Person arbeitet mit Laptop auf einer Strandliege, im Hintergrund Strand und Meer.

MIT TELEMEDIZIN NOCH BESSER ABGESICHERT

Im Krankheitsfall auf Auslandsreisen in der EU können Schutzbrief-geschützte Personen im Rahmen eines Online-Gesprächs mit österreichischen Ärzt:innen sprechen.

[Alle Infos zur Telemedizin](#)

Hunde & Katzen

EU-Heimtierausweis mit Kennzeichnung des Tieres (durch Mikrochip oder Tätowierung) und gültiger Tollwutimpfung ist erforderlich.

Gut zu wissen: Bei Einreise über Nicht EU-Länder mit vermindertem Tollwutstatus muss bereits rechtzeitig vor der Reise (3 - 4 Wochen) ein Tollwut-Antikörpertest durchgeführt werden.

Mehr Infos bei [AGES](#)

Transport von Hunden im Auto

Hunde müssen so transportiert werden, dass sie den Fahrer nicht stören oder ablenken können, und dass sie bei einem Aufprall ausreichend gesichert sind. Erlaubt sind eine passende Transportbox oder ein Trennnetz zwischen Kofferraum und Fahrgastraum bzw. Rücksitzbank und Vordersitzen oder ein entsprechender Hundegurt. Der Sicherheitsgurt allein reicht nicht aus. Hunde dürfen außerdem nicht auf dem Beifahrersitz transportiert werden.

Tipps zum Transport von Tieren finden Sie beim Thema [Ladung & Transport](#)

Klima & Reisezeit

Beste Reisezeit

Mittelmeerklima im Norden von Italien, außer in den Alpen und in den Apenninen. Heiße Sommer, ganz besonders im Süden. Frühling und Herbst mild und sonnig. Kalte Winter mit viel Schnee in Oberitalien, ansonsten mild. Es ist trockener und wärmer, je weiter man nach Süden kommt. Die Mitte und der Süden von Italien hat ein mediterranes Klima. Hitzewellen werden in Italien durch den Klimawandel immer häufiger. Italien ist ganzjährig ein beliebtes Reiseziel, der Süden des Landes kann im Sommer jedoch unerträglich heiß werden. Die Hauptsaison für Badeurlauber geht von April bis August. Die Monate Juli und August sind am heißesten. Im Hochsommer sind die Preise am höchsten, weil dann auch die Italiener Urlaub machen.

Eine Hand hält ein Smartphone mit der ÖAMTC Reise-Checkliste, umgeben von Reisetasche, Hut, Karte, Kamera, Kaff

ÖAMTC Reise-Checkliste

- Persönliche Packliste, die sich Ihrem Urlaub anpasst und mitdenkt
- Inkl. länderspezifischen Besonderheiten
- Fertige Packvorlagen für viele Urlaubsarten

[Einfach online packen!](#)

Mietwagen

Anmietbedingungen

Erkundigen Sie sich rechtzeitig bei Ihrer Autovermietung über die Anmietbedingungen wie Mindest- oder Maximalalter, Führerschein, Kreditkarte als Kauti

Kostenfallen vermeiden

Was bei der Mietwagenbuchung und bei der Übernahme des Fahrzeuges zu beachten ist, finden Sie in übersichtlichen Checklisten zusammengefasst:

Downloads

[ÖAMTC Mietwagen-Checkliste](#)

Kreditkarte

Zur Anmietung eines Fahrzeuges ist in den meisten Fällen eine Kreditkarte erforderlich, da auf der Kreditkarte eine Kauti

Vergünstigte Mietwagen für ÖAMTC Mitglieder

Clubmitglieder sparen bei Mietwagenangeboten von renommierten Autovermietern wie u.a. Avis, Europcar, Hertz, Sixt bis zu 5 Prozent auf der Buchungsplattform [ÖAMTC Mietwagen](#).

Versicherungen

Kfz-Versicherungen

Die Mitnahme einer [IVK - Internationale Versicherungskarte](#) (ehem. Grüne Karte) wird dringend empfohlen (erhältlich bei Ihrer Versicherung).

Haftpflicht-Versicherungen

Für die Benutzung italienischer Skipisten muss man über eine Haftpflichtversicherung verfügen, die Schäden oder Verletzungen Dritter abdeckt. Die Versicherungsprodukte ÖAMTC Haushaltsversicherung, ÖAMTC Haushalts-/Eigenheimversicherung und ÖAMTC Allgemeine Haftpflichtversicherung erfüllen die erforderlichen Kriterien. Wer beim ÖAMTC eine solche Versicherung abgeschlossen hat, kann über das Generali Kundenservice eine entsprechende Versicherungsbestätigung in Englisch beantragen.

Seit 1. November 2025 gilt zusätzlich eine Helmpflicht auf italienischen Pisten (gilt sowohl beim Skifahren, Snowboarden und Rodeln).

Reise-Vollkasko

Der Abschluss einer **Reise-Vollkaskoversicherung** ist empfehlenswert. Sie sichern Ihr Fahrzeug finanziell ab - bei Unfällen, Wildschäden, Diebstahl und vielen anderen Fällen, die Ihre Kfz-Haftpflicht nicht übernimmt. Nur für Mitglieder gibt es die ÖAMTC Reise-Vollkasko* für [Motorräder](#) oder [mehrspurige Fahrzeuge](#).
[Prämie online berechnen](#)

* Versicherungsagent: ÖAMTC Betriebe Ges.m.b.H., GISA-Zahl: 23409217; Versicherer: Generali Versicherung AG

Reise-Versicherungen

Die **e-card** gewährleistet eine Behandlung im europäischen Ausland nach den Regeln des jeweiligen Landes. Lassen Sie sich zur Rückerstattung der Kosten eine detaillierte Originalrechnung inkl. medizinischer Berichte ausstellen. Die [digitale e-card](#) gilt nur in Österreich. Nehmen Sie daher bei Auslandsreisen immer die physische Karte mit.

Mehr Infos zur [e-card im Ausland](#)

Der Abschluss eines zusätzlichen Reiseschutzes wird dringend empfohlen. Umfassende Hilfeleistungen in ganz Europa - im Krankheitsfall, bei Kranken- und Fahrzeugrückholung und vieles mehr - bietet der Schutzbrief.

Mehr Infos zum [Schutzbrief](#)

ÖAMTC Gepäck- und Stornoschutz

Gepäck- und Stornoschutz*

Der ÖAMTC Gepäck- und Stornoschutz* ersetzt die Kosten, wenn Sie Ihre Reise nicht antreten können oder vorzeitig abbrechen müssen und wenn Ihr Gepäck beschädigt oder gestohlen wird. Eine Reiseprivathaftpflicht ist ebenfalls inkludiert.

Mehr Infos zum [Gepäck- und Stornoschutz](#)* und auch [online abschließbar](#)

*Versicherungsagent:

ÖAMTC Betriebe Ges.m.b.H., GISA-Zahl: 23409217

Versicherer: Europäische Reiseversicherung AG

ÖAMTC Reisebüro

Kompetente Beratung und Unterstützung bei der Planung und Buchung Ihrer Reise erhalten Sie in den [Filialen von ÖAMTC Reisen](#). Informieren Sie sich auch [online über die aktuelle Angebote von ÖAMTC Reisen](#) sowie [Mietwagen](#), [Camper](#), [Fähren](#), [Flüge](#), Parkkarten für viele Flughäfen u.v.m.

Anreise

Mit dem Auto

Italien ist ein Nachbarland Österreichs und daher direkt auf dem Landweg zu erreichen.

Die Hauptverkehrsstraßen sind:

- A13 bei Innsbruck, Grenzübergang: Brenner
- A2 bei Villach, Grenzübergang: Tarvis

Die Übergänge nach Italien sind ganztägig und -jährig geöffnet (nur einige Nebenübergänge von Österreich nach Italien, wie z.B. Timmelsjoch und Naßfeld, sind im Winter geschlossen).

Berechnen Sie Ihre Route mit dem [ÖAMTC Routenplaner](#)

ÖAMTC Tipp für Camper

Clubmitglieder erhalten beim Österreichischen Camping Club (ÖCC) 13 % Rabatt auf den Jahresbeitrag. Damit sichern Sie sich unter anderem die Camping Card International (CCI), 6 x im Jahr das Fachmagazin "Camping Revue" und können mit der ÖCC Clubkarte bei über 160 Partnerbetrieben (z. B. Campingplätze, Fachhändler, Vermieter) sparen.

Mehr Infos zum [Österreichischen Camping Club](#) oder unter der Telefonnummer [+43 1 713 61 51](#).

Mit dem Flugzeug

Flughäfen

Italien hat ein dichtes Flugverkehrsnetz, es gibt 36 große Flughäfen die von nationalen und internationalen Fluggesellschaften angeflogen werden. Die wichtigsten sind:

- Rom-Fiumicino
- Mailand-Malpensa/Mailand-Linate
- Bergamo
- Venedig-Tessera
- Catania
- Neapel
- Bologna

Flüge finden und buchen

Weltweit Flüge buchen auf der [Flugbuchungsplattform von ÖAMTC Reisen](#)

Mit der Fähre

In Italien besteht ein dichtes Fährverkehrsnetz.

Es gibt Fährschiffverbindungen nach Albanien, Frankreich (Korsika), Griechenland, Kroatien, Malta, Schweiz, Serbien und Montenegro, Slowenien, Spanien, Tunesien und in die Türkei.

Zahlreiche Fährdienste verbinden die Häfen in Italien untereinander, das Festland mit den Inseln und Nachbarländern sowie die Inseln untereinander.

Häufige Fährfahrten

- Livorno - Bastia (Korsika): 4 Stunden
- Savona - Bastia (Korsika): 7 Stunden
- Livorno - Olbia (Sardinien): 9 Stunden
- Livorno - Golfo Aranci (Sardinien): 8 Stunden
- Livorno - Palermo(Sizilien): 18 Stunden
- Neapel - Palermo(Sizilien): 10 Stunden

Die Fähren dienen sowohl der Personen- als auch der Fahrzeugbeförderung. Die Fahrpreise sind im Sommer besonders hoch und werden je nach dem Gewicht des privaten Verkehrsmittels berechnet. Die Preise und Fahrtzeiten können je nach Buchungszeitraum und Fähranbieter variieren.

Mehr Infos zu [Fährverbindungen bei ÖAMTC Reisen](#)

Bestimmungen für Elektroautos

Für die Beförderung von Elektroautos sind bei manchen Reedereien weitere Bestimmungen zu beachten z.B. maximaler Ladestand des E-Autos. Vor allem bei Fahrten nach Griechenland gibt es dazu gesetzliche Bestimmungen.

Mehr Infos bei [Länder-Info Griechenland](#)

Mit der Bahn

Es bestehen Bahnverbindungen zwischen Österreich und Italien u.a. nach Venedig, Verona, Mailand, Florenz, Pisa, Livorno, Bologna und Rom. Eine Direktfahrt mit dem ÖBB Nightjet von Wien nach Rom dauert etwa 14h. Mehr Infos bei [ÖBB](#)

Mit dem Bus

Flixbus bietet regelmäßige Busverbindungen von Österreich nach Italien an. Von Wien sind italienische Städte wie Venedig (ca. 9h), Florenz (ca. 12h), Mailand (ca. 12h) und Verona (ca. 10h) direkt zu erreichen. Mehr Infos bei [Flixbus](#)

Öffentliche Verkehrsmittel

Bahn

Das italienische Schienennetz wird maßgeblich von der staatlichen Eisenbahngesellschaft [Trenitalia](#) betrieben. Ergänzt wird dieses Angebot durch den privaten Hochgeschwindigkeitsanbieter Italo (NTV) sowie durch verschiedene regionale Bahngesellschaften. Trenitalia betreibt die bekannten Frecciarossa-Hochgeschwindigkeitszüge, die wichtige Knotenpunkte wie Turin, Mailand, Venedig, Bologna, Florenz, Rom, Neapel und Salerno in hoher Frequenz miteinander verbinden. Auf weiteren Hauptachsen verknüpfen sie Städte wie Bozen, Verona, Genova, Lecce und Reggio Calabria.

Für Strecken über Nacht stehen die Intercity Notte-Züge von Trenitalia zur Verfügung, die Metropolen auf dem Festland sowie Direktverbindungen nach Sizilien bedienen (wobei die Züge auf die Fähre verladen werden). Auf Sardinien verbindet ein regionales Schienennetz Städte wie Cagliari, Sassari, Olbia und Porto Torres.

Besondere Reiseerlebnisse bieten die historischen Züge der [Fondazione FS](#) sowie der Luxuszug Orient Express La Dolce Vita, der auf ausgewählten Panoramastrecken durch mehrere Regionen Italiens verkehrt.

Klassische Inlands-Autoreisezüge werden von Trenitalia derzeit nicht mehr angeboten. Für die flexible Erkundung des Landes eignet sich für Reisende mit Wohnsitz in Europa der Interrail Italien Pass, der an flexibel wählbaren Tagen innerhalb eines Monats unbegrenzte Fahrten ermöglicht (Reservierungsgebühren für Hochgeschwindigkeitszüge fallen separat an).

Bus

Ein dichtes Netz aus Regional- und Langstreckenbussen verbindet Städte, kleinere Ortschaften und ländliche Regionen in ganz Italien. Auch auf den Inseln Sardinien (z. B. mit den ARST-Bussen) und Sizilien (z. B. SAIS oder AST) sorgt der Busverkehr für eine gute Abdeckung von der Küste bis ins Landesinnere.

In abgelegeneren Gebieten oder Bergregionen ist der Busverkehr das Hauptverkehrsmittel, da das Schienennetz dort oft spärlich ausgebaut ist. Zu beachten ist, dass auf vielen regionalen Strecken an Sonn- und Feiertagen

sowie in den Schulferien ein deutlich reduzierter Fahrplan gilt. Busfahrkarten für den Regionalverkehr müssen in der Regel vor Fahrtantritt in Tabakläden (Tabacchi), an Kiosken oder Bahnhöfen gekauft und beim Einsteigen entwertet werden.

In den Städten

Die italienischen Großstädte wie Rom, Mailand, Neapel, Turin, Genua und Venedig verfügen über ein gut ausgebauten öffentliches Nahverkehrssystem aus U-Bahnen (Metropolitana), Straßenbahnen, Bussen sowie teils Oberleitungsbussen. In Rom besteht das U-Bahn-Netz aus den Linien A, B/B1 und C (wobei die Linie C stetig weiter in Richtung Zentrum ausgebaut wird). Auch Städte wie Mailand, Turin, Neapel, Brescia, Genua und Catania besitzen eigene U-Bahn-Netze.

Fahrkarten gelten in der Regel verkehrsmittelübergreifend für Busse, Straßenbahnen und U-Bahnen im jeweiligen Tarifgebiet. Ein Standard-Einzelticket ist nach der Entwertung meist für 90 bis 100 Minuten gültig. Tickets müssen in der Regel vor Fahrtantritt in Tabakläden (Tabacchi), an Kiosken, in Zeitungsgeschäften oder an Automaten in den Stationen gekauft werden. Zudem setzt sich in den öffentlichen Verkehrsmitteln fast aller Großstädte das kontaktlose Bezahlen per Bankkarte oder Smartphone direkt am Entwerter (Contactless Pay / Tap & Go) durch.

Neben Einzeltickets werden Mehrtagespässe für Touristen angeboten (in Rom beispielsweise Tages-, 48-Stunden-, 72-Stunden-Tickets oder Wochenkarten der Betreibergesellschaft [ATAC](#)). In Bussen und Straßenbahnen müssen Papiertickets direkt beim Einsteigen an den gelben oder gelb-grauen Automaten entwertet werden.

Für die Parkraumbewirtschaftung gilt in ganz Italien ein einheitliches Farbsystem der Bodenmarkierungen: Weiß steht für kostenfreies Parken, Blau kennzeichnet kostenpflichtige Parkplätze (Zahlung am Parkscheinautomaten oder per App wie EasyPark). Gelbe Linien reservieren Parkflächen für Anwohner, Behinderte, Taxis oder Ladezonen. In vielen historischen Stadtzentren (Zona a Traffico Limitato, ZTL) gilt zudem ein striktes Fahrverbot für uneingeschränkten Fahrzeugverkehr.

Taxi

Offizielle Taxis in Italien (in Rom leicht an der weißen Farbe sowie dem Taxi-Schild auf dem Dach und der Lizenznummer an den Türen zu erkennen) stehen an den ausgewiesenen Taxiständen an Bahnhöfen, Plätzen und Flughäfen bereit oder können telefonisch beziehungsweise per App (z. B. FreeNow oder AppTaxi) bestellt werden. Ein Heranwinken auf der Straße ist in italienischen Großstädten unüblich und meist nicht erfolgreich.

Für Fahrten zwischen dem Stadtzentrum von Rom und den beiden Flughäfen (Fiumicino und Ciampino) gelten gesetzlich festgelegte Festpreise, die bereits das Gepäck beinhalten. Für Strecken außerhalb des Stadtgebiets oder bei Überlandfahrten sollte darauf geachtet werden, dass das Taxameter eingeschaltet ist bzw. der Fahrpreis vor Fahrtantritt klar vereinbart wird.

Schiff & Fähren

Zu den wichtigsten Hafenstädten Italiens zählen Ancona, Brindisi, Cagliari, Civitavecchia, Genua, Livorno, Neapel, Palermo und Venedig.

Zahlreiche Auto- und Passagierfähren verbinden das italienische Festland ganzjährig mit den Inseln Sardinien, Sizilien, den Äolischen Inseln sowie Elba und Capri. Neben regulären Fährschiffen kommen auf kürzeren Strecken auch Schnellfähren und Tragflügelboote zum Einsatz.

Wichtige Fährgesellschaften im italienischen Insel- und Küstenverkehr sind unter anderem [Tirrenia](#), [Moby Lines](#), [SNAV](#) sowie [Grimaldi Lines](#).

Auch auf den großen oberitalienischen Seen (Gardasee, Lago Maggiore, Comer See und Iseosee) besteht ein dichtes Fährnetz für Personen und Fahrräder sowie teilweise für Pkw. Die Fahrten auf dem Gardasee, Comer See und Lago Maggiore werden zentral von der Schifffahrtsgesellschaft [Gestione Navigazione Laghi](#) betrieben.

Grenzübergänge

Zwischen Österreich und Italien sowie Italien und Frankreich herrscht freier Personen- und Warenverkehr und es finden keine Grenzkontrollen statt. Die Grenzpolizei ist jedoch ermächtigt, Identitätskontrollen durchzuführen. Kontrollen werden an den Grenzen zu der Schweiz (Personen- und Warenkontrollen) durchgeführt.

Vor Ort

Wetter

Maut & Vignette

Klicken Sie hier, um zu den detaillierten Maut-Infos in Italien zu gelangen:

[ZU DEN MAUT-INFOS IN ITALIEN](#)

Fahrverbote & Umweltzonen

Zona a Traffico Limitato (ZTL)

In vielen italienischen Städten besteht eine sogenannte „zona a traffico limitato“ (ZTL). In dieser begrenzten Verkehrszone dürfen nur Fahrzeuge mit einer Sondergenehmigung einfahren. Meistens beschränkt sich die ZTL auf den Innenstadtbereich bzw. auf die historische Innenstadt. Es besteht entweder ein generelles oder ein auf bestimmte Tageszeiten beschränktes Fahrverbot.

In welchen Städten gibt es eine ZTL?

In den meisten italienischen Städten, vor allem in den touristisch stark frequentierten, gibt es diese Zonen. Zum Beispiel bestehen Fahrverbotszonen in folgenden Städten: Arezzo, Bologna, Bozen, Florenz, Genua, Grado,

Mailand, Palermo, Pisa, Rom, Triest, Turin, Verona und viele mehr.

Gut zu wissen: Erkundigen Sie sich rechtzeitig bei der lokalen Touristeninformation, auf der Website der Stadt oder bei Ihrem Hotel, ob es eine ZTL gibt.

Wie erkenne ich, dass ich in eine ZTL einfahre? Der Beginn ist anhand einer entsprechenden Beschilderung erkennbar. Zu sehen ist eine Verkehrstafel mit einem Fahrverbotszeichen und der Aufschrift „zona a traffico limitato“. Die genauen Zeiten des Fahrverbots sind entweder unter dem Fahrverbotszeichen angebracht oder befinden sich auf einer Zusatztafel.

Mehr Infos: Einen Informationsfolder finden Sie [hier zum Download](#).

Downloads

[ZTL in Italien](#)

City-Maut

Eine City-Maut wird in Mailand, Bologna und Palermo fällig. Fahrzeuge, die zur Einfahrt berechtigt sind, benötigen ein Ticket. Einfahrverbote gelten für besonders umweltschädliche Fahrzeuge. Das Autofahren im Stadtzentrum sollte generell, aufgrund überfüllter Straßen, vermieden werden.

City-Maut Mailand

- **AREA C**

Wo & Wann: Die verkehrsberuhigte Zone „Area C“ umfasst die historische Altstadt innerhalb des Stadtmauerrings „Cerchia dei Bastioni“ und gilt von Montag bis Freitag von 7.30 - 19.30 Uhr (ausgenommen Feiertage). Der Kauf eines Einfahrtstickets ist für das Befahren der Area C erforderlich.

Einfahrverbote:

- Benzinfahrzeuge mit Abgasnorm Euro 0 - 3
- Dieselfahrzeuge mit Abgasnorm Euro 0 - 5
- Dual Fuel Diesel-LPG und Diesel-Methan Euro 0-4
- Zweitaktmotorräder und Mopeds mit Abgasnorm Euro 0 - 1
- Fahrzeuge und Gespanne über 7,50 m Länge

Ticket: 7,50 Euro (Tagesticket), 30 bzw. 60 Euro (Mehrtagestickets). Das Ticket ist [online](#) oder Ort an Geldautomaten der Bank „Intesa Sanpaolo“ und in „Puntolis“-Tabakläden erhältlich. Nach dem Kauf muss das Ticket unter Angabe des Ticket-PIN-Codes online oder vor Ort aktiviert werden. Die Aktivierung muss am selben Tag oder bis spätestens Mitternacht des nächsten Tages nach Befahren der Zone erfolgen.

Gut zu wissen:

- Auf dieser Seite finden Sie [den Verbotskalender \(Area C\)](#) basierend auf der Fahrzeugklasse
- Übersichtskarte für [Area B und C](#)

- Bestimmte Fahrzeuge, u.a. Elektroautos und Fahrzeuge zum Transport von Menschen mit Behinderung, können sich nach Antrag bei der Stadt Mailand von der City-Maut befreien lassen.

Mehr Infos bei der [Mailänder Stadtverwaltung](#)

• AREA B

Wo & Wann: Zusätzlich zur Area C gilt auf dem gesamten Mailänder Stadtgebiet eine weitere ZTL, die sogenannte "AREA B". Sie gilt von Montag bis Freitag 7.30 - 19.30 Uhr (ausgenommen Feiertage). Die Zone ist mit ZTL beschildert und wird mit Kameras überwacht.

Einfahrverbote: siehe „AREA C“ (abweichend: Einfahrverbot für Fahrzeuge für den Gütertransport mit einer Länge von mehr als 12 Metern)

Ticket: Es muss kein Ticket erworben werden.

An sich nicht einfahrtberechtigte Fahrzeuge können 5 x pro Jahr eine Zufahrtsberechtigung beantragen. Dies erfolgt nach Fahrzeugregistrierung, die per [E-Mail](#) oder vor Ort (Infopoints AreaB/AreaC in der U-Bahn-Station Duomo (M1/M3) möglich ist. Dazu muss die Zulassungsbescheinigung vorgelegt werden. Der Termin vor Ort wird per [App](#) gebucht.

Gut zu wissen:

- Weitere [Informationen über "Area B"](#)
- Übersichtskarte für [Area B und C](#)
- Bestimmte Fahrzeuge, u.a. Hybrid- und Elektroautos und Fahrzeuge zum Transport von Menschen mit Behinderung, können sich nach Antrag bei der Stadt Mailand von der City-Maut befreien lassen.

City-Maut Bologna

Wo & Wann: Für die Einfahrt in die verkehrsbeschränkte Zone der Innenstadt ist täglich von 7 - 20 Uhr ein „Ticket per l’accesso alla ZTL“ erforderlich. Zusätzlich gibt es generelle Fahrverbote in der „Zone T“ und im Bereich der Universität.

[Karte der ZTL](#)

Einfahrverbote:

- Dieselfahrzeuge mit der Abgasnorm Euro 0 - 4
- Benzinfahrzeuge mit der Abgasnorm Euro 0 - 2.

Alle anderen Fahrzeuge benötigen ein Ticket.

Ticket: 6 Euro (Tagesticket), 15 Euro (für 4 aufeinander folgende Tage). Tickets sind nur als digitales Ticket erhältlich und kann [online](#) oder sowie an den BomoB-Schaltern auf der Piazza Manfredi Azzarita 4 (Eingang Via Calori 4E) und der Via Piero Gobetti 52.

Sie sind gültig am vorab ausgewählten Datum, bei Tickets ohne Nutzungsdatum muss es vor Nutzung online validiert werden.

Ticketkauf bei der [Stadtverwaltung Bologna](#)

Gut zu wissen: Elektrofahrzeuge können von der Gebührenpflicht befreit werden. [Mehr Infos](#)

City-Maut Palermo

Wo & Wann: Für die Einfahrt in die verkehrsbeschränkte Zone der Innenstadt ist ein Ticket erforderlich. Die ZTL gilt von Montag bis Freitag 8 - 20 Uhr, an Samstagen und Sonntagen von 0 - 6 Uhr sowie an Freitagen und Samstagen 23 - 24 Uhr.

Einfahrverbote:

- Benzinfahrzeuge mit der Abgasnorm Euro 0 - 2
- Dieselfahrzeuge mit der Abgasnorm Euro 0 - 3.

Alle anderen Fahrzeuge benötigen ein Ticket.

Ticket: 5 Euro (Tagesticket) bzw. 20 Euro (Monatsticket). Tickets sind [online](#), per App PalerMobilità und bei den Büros der Mobilitätszentrale Palermo AMAT erhältlich.

Mehr Infos bei der [Stadtverwaltung Palermo](#)

Fahrverbote in mehreren Regionen Norditaliens

Fahrverbote in der Region Lombardei

In rund einem Drittel aller Gemeinden gibt es Fahrverbote. Die betroffenen Gebiete sind in der Regel beschildert. Autobahnen und Regionalstraßen sind von den Beschränkungen ausgenommen. Auf [dieser Karte](#) sind die betroffenen Gebiete eingezeichnet. Im Bereich 1 (orange) gelten strengere Verbote als im Bereich 2 (gelb). Grün bedeutet, dass es keine Fahrverbote gibt.

Betroffene Fahrzeuge

Ein Fahrverbot gilt von Montag bis Freitag 7.30 - 19.30 Uhr (ausgenommen Feiertage) für folgende Fahrzeuge:

- Benzinfahrzeuge mit Abgasnorm Euro 0 und 1
- Dieselfahrzeuge mit Abgasnorm Euro 0 - 3 (Bereich 2), Euro 0 - 4 (Bereich 1 und 5 Gemeinden aus Bereich 2). Ab voraussichtlich Oktober 2026 sind vom Fahrverbot auch Dieselfahrzeuge mit Abgasnorm Euro 5 betroffen.
- Zweitaktmotorräder und Mopeds mit Abgasnorm Euro 0; im Winter auch z.T. Euro 1

Im Winter sowie bei Smogalarm können teilweise strengere Regeln gelten.

Mehr Infos bei [Regione Lombardia](#)

Fahrverbote in den Regionen Emilia Romagna, Piemont & Venetien

In Gemeinden mit mehr als 30.000 Einwohnern gilt jährlich von 1. Oktober bis 30. April ein Fahrverbot von Montag bis Freitag 8:30 - 18.30 Uhr (ausgenommen Feiertage) für folgende Fahrzeuge:

- Benzinfahrzeuge mit Abgasnorm Euro 0 - 2
- Dieselfahrzeuge mit Abgasnorm Euro 0 - 4, Ab voraussichtlich Oktober 2026 auch Euro 5
- Motorräder und Mopeds Euro 0 - 1

Bei Smogalarm kann das Fahrverbot auch auf Dieselfahrzeuge mit Abgasnorm Euro 5 ausgeweitet werden. Autobahnen sind in der Regel ausgenommen.

Fahrverbote in Südtirol

In Bozen und Brixen gelten Fahrverbote von Montag bis Freitag von 7-10 und 16-19 Uhr (nicht an Feiertagen).

Fahrverbote:

- Bozen: Benzinfahrzeuge mit den Abgasnormen Euro 0 und 1 sowie Dieselfahrzeuge Euro 0-3
- Brixen: alle Fahrzeuge mit den Abgasnormen Euro 0 und 1

Motorräder und Mopeds sind vom Fahrverbot ausgenommen.

Mehr Infos über [Fahrbeschränkungen in Südtirol](#)

Fahrverbot auf der Amalfi-Küste

Für die Fahrt auf der Küstenstraße entlang der Amalfiküste gelten Beschränkungen.

Mehr Infos über die [Verkehrseinschränkungen an der Amalfiküste](#)

Verkehrsbestimmungen

Klicken Sie hier, um zu den detaillierten Verkehrsregeln in Italien zu gelangen:

[ZU DEN VERKEHRSREGELN IN ITALIEN](#)

Feiertage

- 1. Jänner 2026: Neujahr
- 6. Jänner 2026: Epiphaniastag
- 6. April 2026: Ostermontag
- 25. April 2026: Befreiungstag
- 1. Mai 2026: Tag der Arbeit

- 2. Juni 2026: Tag der Republik
- 15. August 2026: Mariä Himmelfahrt
- 1. November 2026: Allerheiligen
- 8. Dezember 2026: Mariä Empfängnis
- 25. Dezember 2026: Weihnachten
- 26. Dezember 2026: Stephanitag

Zusätzlich werden zahlreiche Feste zu Ehren der jeweiligen Schutzheiligen abgehalten. Geschäfte bleiben meist geöffnet:

Turin (Torino)/Genua (Genova)/Florenz (Firenze): 24. Juni (Johannes der Täufer).

Mailand (Milano): 7. Dez. (St. Ambrosius).

Venedig (Venezia): 25. April (St. Markus).

Bologna: 4. Okt. (St. Petronius).

Neapel (Napoli): 19. Sept. (St. Gennaro).

Bari: 6. Dez. (St. Nikolaus).

Palermo: 15. Juli (St. Rosalia).

Rom (Roma): 29. Juni (St. Petrus).

Siena: 2. Juli und 16. Aug. (Palio-Pferderennen).

Triest (Trieste): 3. Nov. (St. Giusto).

Geld & Zahlungsmittel

Währung

Euro (EUR)

Bargeldzahlungen

Beträge ab 1.000 Euro können nicht bar, sondern nur mit Bankomat- und Kreditkarte oder per Überweisung bezahlt werden.

Bargeld abheben / Bargeldlos bezahlen

An Bankomaten kann mit Maestro- bzw. Kreditkarten (PIN beantragen) Geld behoben werden. Kreditkarten werden von vielen Geschäften, Hotels etc. akzeptiert.

Devisenbestimmungen

Barmittel in Gesamtwert ab 10.000 Euro müssen bei der Ein- und Ausfuhr deklariert werden.

Kraftstoff

Einfuhr nach Italien und vor Ort

Max. 10 Liter im Reservekanister erlaubt. Kanister muss "UN"-Kennzeichnung haben. Der Transport von Kraftstoff in Reservekanistern durch Tunnel und auf Fähren ist verboten.

Einfuhr nach Österreich aus Italien

Zu privaten Zwecken steuerfrei max. 10 Liter in Reservekanister erlaubt.

Öffnungszeiten Tankstellen

Autobahntankstellen sind durchgehend geöffnet. Andere Tankstellen sind in der Regel 7 - 12.30 Uhr sowie 15.30 - 19.30 Uhr geöffnet. SB-Tankstellen sind mit dem Hinweisschild „Fai da te“ oder „aperto 24 ore“ gekennzeichnet.

Bezahlung

Bankomat- und Kreditkarten werden von Automaten nicht immer akzeptiert.

Innerhalb der EU gelten einheitliche Kennzeichnungen für Kraftstoffe.

Mehr Infos zum [Thema Tanken](#)

Kraftstoffpreise

Informationen zu den durchschnittlichen Kraftstoffpreisen finden Sie im wöchentlich aktualisierten ["Weekly Oil Bulletin" der EU-Kommission](#).

E-Mobilität

Detaillierte Informationen zu Ladestationen, Infrastruktur, Steckertypen u.v.m. finden Sie im Artikel [Urlaub mit dem E-Auto](#).

Pannenhilfe & Notfall

Pannenhilfe & Schutzbrief-Nothilfe

Pannenhilfe durch ÖAMTC Partnerclubs kann über die ÖAMTC Schutzbrief-Nothilfe telefonisch unter [+43 1 25 120 00](#) oder über die [ÖAMTC Reise-App](#) angefordert werden.

Als [Mitglied](#) mit einem [Schutzbrief](#) haben Sie besonders gut vorgesorgt. Das Team der Schutzbrief-Nothilfe ist auf jede Art von Notfall vorbereitet und organisiert die passende Hilfeleistung

Mehr Infos zum [Schutzbrief](#)

Inklusive Organisation von Telemedizin

Im Krankheitsfall im EU-Ausland sprechen Sie kostenlos und online mit einer Ärztin bzw. einem Arzt in Österreich.

Mehr Infos zu [Telemedizin](#)

Notrufnummern

- Feuerwehr: [115](#)
- Polizei: [113](#)
- Rettung: [118](#)
- ÖAMTC Schutzbrief-Nothilfe: [+43 1 25 120 00](#)

ÖAMTC Tipp

Vor Reiseantritt Notrufnummern im Mobiltelefon speichern.

Unfall im Ausland - was tun?

Tipps und Infos sowie eine Übersetzungshilfe des europäischen Unfallberichts hier als Download:

Downloads

[Italien Was tun bei Unfall.pdf](#) [ITALIENISCH_Unfallbericht.pdf](#)

Sitten & Gebräuche

Religion

90% römisch-katholisch; protestantische, jüdische und muslimische Minderheiten.

Sitten & Gebräuche

Die römisch-katholische Kirche spielt in Italien auch heute noch eine wichtige Rolle und übt einen starken Einfluss auf die Sozialstruktur aus. Der Familienzusammenhalt ist bedeutend stärker als in den meisten anderen europäischen Ländern.

Garderobe: Freizeitkleidung ist weit verbreitet, Badeanzüge gehören jedoch an den Strand. Korrekte Kleidung wird beim Betreten von Kirchen und in kleinen, traditionellen Gemeinden erwartet. Auf schriftlichen

Einladungen wird im Allgemeinen vermerkt, ob Anzug oder Smoking bzw. Kostüm oder Abendkleid erwünscht sind.

Rauchen: In Italien ist in allen öffentlichen Gebäuden und Verkehrsmitteln sowie in Kinos, Restaurants, Bars und Kneipen Rauchen verboten. Gastbetriebe können aber Raucherzonen haben, die durch Mauern und Türen abgeschlossen und mit Luftabzugs-Einrichtungen ausgestattet sind.

Die Städte Bozen, Neapel und Verona gehen mit dem Rauchverbot noch einen Schritt weiter: In Neapel und Verona darf unter freiem Himmel bei Demonstrationen und bei Kulturveranstaltungen grundsätzlich nicht geraucht werden sowie in Parks und Grünanlagen, wenn sich in der Nähe Schwangere oder Kinder unter 12 Jahren aufhalten. In Bozen darf grundsätzlich nicht im Freien geraucht werden. In Mailand darf im öffentlichen Raum nur geraucht werden, wenn dabei ein Abstand von mindestens 10 m zu anderen Personen eingehalten wird. E-Zigaretten sind von diesem Verbot ausgenommen. Am Strand von Bibione ist das Rauchen ebenfalls verboten. Nur unter gemieteten Sonnenschirmen darf dort geraucht werden.

Der Strand von Bibione an der Adria ist seit 2018 rauchfrei.

Trinkgeld: Trinkgeld ist in der Gastronomie nicht sehr verbreitet. Bedienungsgeld und Umsatz- bzw. Aufenthaltssteuern sind in den Hotelrechnungen enthalten. Dennoch sind 5 € pro Woche für das Zimmermädchen üblich. In Restaurantrechnungen ist eine Art Grundgebühr für das Gedeck und das Brot enthalten. Wer besonders zufrieden war, kann zusätzlich etwas Trinkgeld auf dem Tisch liegen lassen. Auch im Taxi ist man nicht verpflichtet, Trinkgeld zu geben. Hilft der Taxifahrer mit dem Gepäck, freut er sich auch über etwas Trinkgeld.

Rücksichtsvolles Verhalten: Vielerorts fordern in Italien Vorschriften mehr Rücksicht und an die Umgebung angepasstes Verhalten ein. In Praia a Mare dürfen sich Kinder unter 14 Jahren nur bis 00:30 Uhr draußen aufhalten. Auf Sardinien ist an einigen Stränden (z.B. La Pelosa und Cala Mariolu) das Muscheln sammeln und die Mitnahme von Sand verboten. An den Stränden muss man sich auf eine Matte oder Handtuch legen und das Graben von Gruben ist verboten. Innerhalb eines Radius von 500 m von der Küste Apuliens ist laute Musik auf Booten untersagt. In Rom und in Florenz ist Essen auf öffentlichen Plätzen wie auf Kirchentritten bzw. in der Nähe von Kirchen, der Spanischen Treppe und bei Denkmälern untersagt. Brunnen dürfen weder zum Baden noch zum Waschen von Kleidung genutzt werden. In Cinque Terre darf aus Sicherheitsgründen nicht in Flip-Flops oder Sandalen gewandert werden.

Wintersport: Seit dem 1. November 2025 besteht für alle Ski-, Snowboard- und Schlittenfahrer in allen Skigebieten eine **Helmpflicht** (CE zertifiziert). Skifahrer auf italienischen Skipisten müssen eine gültige **Haftpflichtversicherung** für Schäden gegenüber Dritten besitzen, die den Bereich des Skifahrens abdeckt.

Straßennetz

Die Benutzung der Autobahnen ist gebührenpflichtig (ausgenommen die Strecken Salerno-Reggio di Calabria (A2), Palermo- Catania und Palermo-Mazara del Vallo und Trapani).

Aktuelle Verkehrsinfos

Webseiten

- Verkehrsinformationen in Echtzeit: [Autostrade per l'Italia](#)

- Verkehrsberichte der [Verkehrsmeldezentrale Bozen](#)

Mobile Apps

Vai

App mit Echtzeit-Verkehrsflussdaten auf italienisch

- [Google Play](#)
- [iTunes](#)

Radiostationen

Mit Ausnahme der deutschsprachigen Radiosender in Südtirol gibt es kaum überregionalen Sender, die Verkehrsinformationen in deutscher oder englischer Sprache senden.

Telefon & Internet

Internationale Telefonvorwahl. Die Landesvorwahl ist 0039. Die nationale Stadtvorwahl für Rom ist 06. Innerhalb von Italien müssen immer zuerst die Ortskennziffern beginnend mit der 0 gewählt werden.

Mobiltelefon

4G- und 5G-Mobilfunknetz. Mobilfunkgesellschaften umfassen u.a. [Vodafone](#), [Fastweb Mobile](#), [TIM Mobile](#) und [Wind Tre](#). Landesweite Netzabdeckung. Internationale Roaming-Verträge bestehen.

Auslandsroaming ist innerhalb der EU zum regulären Heimattarif des jeweiligen Anbieters nutzbar. Roaming-Gebühren wurden innerhalb der EU Mitte 2017 abgeschafft. Unter Umständen kann sich dennoch der Erwerb einer italienischen SIM-Karte oder von Prepaid-Karten der lokalen Anbieter lohnen. Oft gibt es Angebote für Touristen.

Internet

Öffentliches kostenloses WLAN-Hotspots gibt es in Italien in über 8.000 Kommunen. Die meisten Unterkünfte bieten in größeren Städten und in Touristen-Gebieten kostenloses WLAN. WLAN gibt es in Italien außerdem über die WiFi.Italia.it-App des Piazza WiFi Italia-Projektes auf Flughäfen, Bahnhöfen, in Zügen, in größeren Hotels, in Bars, Restaurants, Cafés und an anderen Orten im öffentlichen Raum.

Wichtige Kontakte

Botschaften

Italienische Botschaft

Rennweg 27

1030 Wien
Tel. +43 1 712 51 21
E-Mail: ambasciata.vienna@esteri.it
Internet: <https://ambvienna.esteri.it/de/>

Österreichische Botschaft in Italien

Via Pergolesi 3
00198 Rom
Tel. +39 06 844 01 41
E-Mail: rom-ob@bmeia.gv.at
Internet: www.bmeia.gv.at/oeb-rom

Partnerclub des ÖAMTC

Automobile Club d'Italia - [ACI](#)

Tourismusvertretung

Italienische Zentrale für Tourismus [ENIT Wien](#) - Kein Kundenverkehr

Sehenswertes

Italien, das Land der Schönheit und Vielfalt, begeistert mit faszinierenden Regionen und historischen Städten. Die malerische Toskana mit Florenz, Rom mit dem Kolosseum und Vatikan, Venedig mit seinen Kanälen, Mailand mit dem Dom, die atemberaubende Amalfiküste und die kulturelle Schatzkammer Sizilien. Entdecken Sie die reiche Geschichte, atemberaubende Landschaften und kulinarische Genüsse Italiens. Tauchen Sie ein und erleben Sie die Magie dieses bezaubernden Landes.

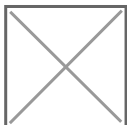
Panoramablick auf die mittelalterliche Altstadt von Volterra in der Toskana, umgeben von sanften Hügeln Italiens

[Reiseroute Toskana](#)

Das Herz der Renaissance

Beliebte Regionen

Zurück



[Region](#)

Apulien



Region

Friaul-Julisch Venetien



Region

Gardasee



Region

Golf von Neapel



Region

Italienische Adria



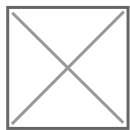
Region

Italienische Riviera



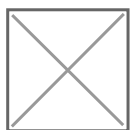
Region

Kalabrien



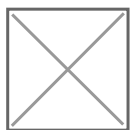
Region

Lombardei



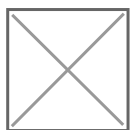
Region

Piemont



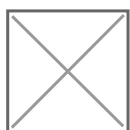
Region

Sardinien



Region

Sizilien



[Region](#)

[**Südtirol**](#)



[Region](#)

[**Toscana**](#)



[Region](#)

[**Venetien**](#)

Weiter

Beliebte Städte

Zurück



[CityGuide](#)

[**Rom**](#)



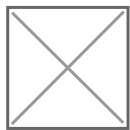
[CityGuide](#)

[**Florenz**](#)



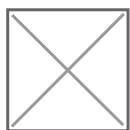
[CityGuide](#)

[Venedig](#)



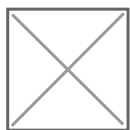
[CityGuide](#)

[Mailand](#)



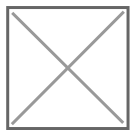
[CityGuide](#)

[Arezzo](#)



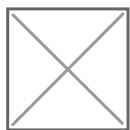
[CityGuide](#)

[Bari](#)



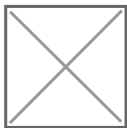
[CityGuide](#)

[Bologna](#)



[CityGuide](#)

[Bozen](#)



[CityGuide](#)

[Cagliari](#)



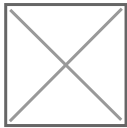
[CityGuide](#)

[Ferrara](#)



[CityGuide](#)

[Genua](#)



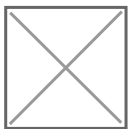
[CityGuide](#)

[Lucca](#)



[CityGuide](#)

Meran



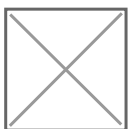
[CityGuide](#)

Neapel



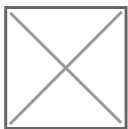
[CityGuide](#)

Padua



[CityGuide](#)

Palermo



[CityGuide](#)

Pisa



[CityGuide](#)

Siena



[CityGuide](#)

Trento



[CityGuide](#)

Triest



[CityGuide](#)

Verona

Weiter

Beliebte Sehenswürdigkeiten

Eine Person nutzt einen Laptop und ein Smartphone mit der ÖAMTC-App zur Routenplanung.

Noch mehr Tipps gewünscht? Im **ÖAMTC Routenplaner** finden Sie viele weitere Sehenswürdigkeiten aus den Kategorien Bauwerke, Museen und Natur sowie Tipps fürs Ausgehen & Unterhaltung und Essen & Trinken.

[Zu den Sehenswürdigkeiten](#)